

Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V.  
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Orleansstraße 2a  
93055 Regensburg  
Tel.: 09 41/ 7 98 87-1 91  
Fax: 09 41/ 7 98 87-1 52  
E-Mail: [presse@kjf-regensburg.de](mailto:presse@kjf-regensburg.de)  
[www.kjf-regensburg.de](http://www.kjf-regensburg.de)



---

## Presseinformation

Regensburg, 26. November 2008

Fast aus den Nähten geplatzt – jetzt schafft Erweiterungsbau Abhilfe:

### **Richtfest für Heilpädagogische Tagesstätte der Bischof-Wittmann-Schule der KJF**

An der Bischof-Wittmann-Schule der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V., einem Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, war heute Richtfest für den Erweiterungsbau der Heilpädagogischen Tagesstätte. Schulleiter Ludwig Faltermeier begrüßte die Schüler, viele Gäste, darunter Joachim Wolbergs, das Kollegium und die Eltern. Die Freude war groß, denn für Schule und Tagesstätte bestand über viele Jahre hinweg eine extreme Raumnot. Doch das ist glücklicherweise bald Vergangenheit.



Bild v.li.: KJF-Direktor Michael Eibl und Bürgermeister Joachim Wolbergs mit den kleinen Handwerkern aus der Bischof-Wittmann-Schule.

Nach nur zweieinhalb Monaten Bauzeit schmückt der Richtbaum nun die neuen Gebäudeteile für die Tagesstätte der Bischof-Wittmann-Schule. Einrichtungsleiter Ludwig Faltermeier freute sich ungemein, denn mit der Erweiterung der Tagesstätte wird die Raumsituation deutlich entspannter. Zum Beginn des neuen Schuljahrs 2008/2009 soll dies soweit sein. Dann können Tagesstätte und medizinische Fachdienste der Tagesstätte den Anbau nutzen. Sechs Räume für Ergo-, Logo- und Physiotherapie stehen zur Verfügung. Schüler und Mitarbeiter gelangen über einen Verbindungsgang vom Schulgebäude in das neu erbaute Tagesstättengebäude.

KJF-Direktor Michael Eibl dankte den Handwerkern für ihre Arbeit mit einem Herzlichen Vergelt's Gott. Gemeinsam mit den Ingenieuren der KJF Georg Füssl und Otto Thanner hätten sie viel geleistet. Auch die Unterstützung des Elternbeirats mit der Elternbeiratsvorsitzenden Anette Fischer in allem, was die Schule betrifft, sei sehr wertvoll. „Wir freuen uns schon darauf, bald die Einweihung zu feiern“, so Eibl, „darauf haben wir lange hingewartet. Mit Hilfe des Sozialministeriums und der Regierung der Oberpfalz sei dies gelungen.“ Künftig könne man die Angebote der Förderpflege intensiv behinderter Schüler ausweiten. Für die wichtige therapeutische Arbeit und Kooperationsprojekte gäbe es dann auch verbesserte Rahmenbedingungen.

Bürgermeister Joachim Wolbergs kam gerne zum Richtfest und bedankte sich im Namen der Stadt Regensburg für die Einladung. „In Regensburg begegnen mir überall Einrichtungen der KJF für Menschen, denen es nicht so gut geht. Die Stadt Regensburg ist mächtig froh, dass es die KJF gibt.“ Die Arbeit der KJF verdiene hohe Anerkennung, so Wolbergs weiter. „Herzlichen Dank für die Arbeit, die sie hier leisten.“

Derzeit besuchen insgesamt 185 Kinder die Schulvorbereitende Einrichtung der BWS, die Grundschulstufe, Hauptschulstufe und Berufsschulstufe. Im Schuljahr 2008/2009 bestehen in der SVE 5 Gruppen und in der Schule 17 Klassen. 160 Kinder und Jugendliche sind in der Tagesstätte auf 21 Gruppen aufgeteilt. Die wichtigsten Berufsgruppen in der Tagesstätte sind eine Psychologin, Sozialpädagoginnen, Therapeutinnen (Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie) Heilpädagoginnen, Erzieherinnen, Heilerziehungspflegerinnen und Kinderpflegerinnen. Für den Erweiterungsbau der Heilpädagogischen Tagesstätte, der am 1. September dieses Jahres begonnen wurde, sind insgesamt 2.186.268 Euro veranschlagt. Ein Zuschuss über 1.579.000 Euro, das sind 90% der zuwendungsfähigen Kosten, aus dem Investitionsprogramm des Bundes „Zukunft Bildung und Betreuung“ (ZBB), den die Regierung von Niederbayern ausbezahlt, hilft der Katholischen Jugendfürsorge das Projekt zu realisieren. Die Gesamteigenmittel belaufen sich auf 607.268 Euro.

---

**Am Bauprojekt beteiligt sind u.a. folgende Projektanten und Unternehmen:** Architekturbüro Naumann Regensburg, Ingenieurbüro Dipl.-Ing. (FH) Rudolf Degel Regensburg, Ingenieurbüro Butz, Hausmann & Hiller GmbH Amberg, Anton Steininger GmbH Neunburg v. Wald, Fischer Flachdach GmbH Weißenberg Kreis Bautzen, AS Fassaden GmbH Gars-Bahnhof, Schreinerei Spindler GmbH Pfarrweisach, AF Metallbau GmbH Arnschwang, Plesch & Seidel GmbH Klingenthal, K – G. A. Maler & Gerüstbau GmbH Röhrnbach.

Text: Christine Allgeyer



Beim Richtfest dabei: (v.li.)Joachim Wolbergs, Bertin Abbenhues (Abt.leiter Behindertenhilfe KJF), Anette Fischer, Ludwig Faltermeier, Schüler u. viele Gäste.